

6104 Magic

Gönnen Sie sich Geschmeidigkeit mit einem seidig weichen Gefühl für Ihr Zuhause. Durch das Materialspiel von Viskose & Polyester und die dadurch leichte Hoch-Tiefstruktur kommen die modernen und zeitlosen Designs ganz besonders gut zur Geltung. Viskose ist eine handgefertigte Textilfaser – besonders weich und glänzend und in ihrem Erscheinen Seide sehr ähnlich. Dadurch schafft sie einen Glanz, der sonst nur in Seidenteppichen zu finden ist. Falls Sie bei den Standardmaßen nicht fündig werden, lassen Sie sich aus unserem Wunschmaßprogramm Ihren individuellen Teppich fertigen

Größen (ca.):

80 x 150 cm

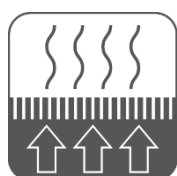
133 x 190 cm

160 x 230 cm

200 x 290 cm

Wunschmaß

(nur ausgewählte Designs - inkl. Einfassband, ca. 14 Tage Lieferzeit, min. 1 m², max. 400 x 1.000 cm, andere Formen wie rund und oval sind mit Skizze auch möglich)



geeignet für
Fußbodenheizung



pflegeleicht



Vollflächige Teppich-
unterlage empfohlen



Staubsauger
geeignet



erhältlich
im Wunschmaß



antistatisch



Flecken
sofort entfernen



Teppichen von
Zeit zu Zeit drehen



PFLEGE- UND REINIGUNGSEMPFEHLUNG

TEPPICHE

Mit Ihrer Kaufentscheidung haben Sie einen ganz besonderen Teppich mit besten Gebrauchseigenschaften erworben. Ihr Teppich bleibt mit wenig Zeit und Mühe sowie regelmäßiger Pflege lange schön. Wenn Sie folgende Empfehlungen beachten, haben Sie viel Freude an Ihrem neuen Teppich.

SCHARFKANTIGE GEGENSTÄNDE MEIDEN

Bitte schieben Sie keine scharfkantigen Möbel über den Teppich. Produktionsbedingt können Fasern und überstehende Fäden im Flor bei neuen Teppichen vorkommen, diese können Sie problemlos abschneiden bzw. absaugen.

REGELMÄSSIGES SAUGEN ODER AUSKLOPFEN

Regelmäßiges Saugen vom ersten Tag an ist besonders wichtig. Saugen Sie Ihren Teppich bitte nicht mit rotierenden Bürsten. Rotierende Bürsten können bei längerem Gebrauch den Flor verletzen. Eventuelle Flusenbildung ist, gerade in den ersten Wochen und Monaten, völlig normal. Der Flor kann beim Begehen bzw. Strapazieren nach und nach lose Fasern von der Produktion abgeben. Entsprechend muss Ihr Teppich regelmäßig und auch vielleicht einmal mehr gesaugt werden.

DER ABNUTZUNG ENTGEGENWIRKEN

Eine einseitige Abnutzung (Druckstellen) und eventuelle Farbänderung durch Sonneneinwirkung können Sie vermeiden, indem Sie Ihren Teppich von Zeit zu Zeit drehen. Trittschattierungen auf besonders weichen Flormaterialien sind typisch. Bitte stellen Sie möglichst keine Blumentöpfe auf Ihren Teppich. Benutzen Sie außerdem keine haushaltsüblichen Putz- oder Reinigungsmittel wie z. B. Spülmittel, Glasreiniger etc. Diese Mittel dringen tief in die Faser ein und sind mit klarem Wasser nur schwer zu entfernen. Der Teppich würde durch die Restbestände des Reinigungsmittels im Flor deutlich schneller wieder verschmutzen.

FLECKENTFERNUNG

Der meiste Schmutz wird von außen in die Wohnung herein getragen und auf dem Teppich eingetreten. Die beste Reinigung besteht also darin, schon diesen Schmutz zu vermeiden. Doch ist bereits ein Fleck auf Ihrem Teppich, dann sollten Sie diesen nach Möglichkeit direkt nach dem Entstehen beseitigen.

Tupfen Sie die Flecken dafür mit einem saugfähigen Tuch ab. Anschließend spülen Sie den geöffneten Flor mit lauwarmem Wasser aus. Dabei bitte nicht reiben! Dies kann bei großen Teppichen mit Hilfe einer Schüssel und bei Brücken direkt unter dem Wasserhahn geschehen. Da Textilfasern im feuchten Zustand besonders schnell anschmutzen, sollten Sie den Teppich anschließend gut trocknen lassen oder gegebenenfalls trocken föhnen.

▪ Eingelaufener Schmutz (Laufstraßen)

Eingelaufener Schmutz (Laufstraßen) sollte regelmäßig mit einem, mit lauwarmem Wasser gut befeuchteten, Frottiertuch leicht abgerieben werden – bitte nicht reiben! Anschließend mit einem trockenen Frottiertuch nachbehandeln. Mit dieser Behandlung holen Sie den Schmutz von den Florspitzen, bevor er tief in die Faser eindringen kann. Den Vorgang wenn nötig wiederholen, bis kein Schmutz mehr im Tuch zu sehen ist. Behandelte Stellen anschließend gut trocknen lassen. Erfolgt diese Reinigung regelmäßig, so können großflächige Anschmutzungen vermieden werden.

▪ Starke Verschmutzung

Ist der Flor nach längerem Gebrauch erst einmal stark verschmutzt, gestaltet sich die Reinigung mit einem Frottiertuch deutlich schwieriger. Eventuell ist dann die Reinigung von einem Fachbetrieb erforderlich.

Für die o. g. Empfehlungen können keine Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Sie dienen als zusätzliche Hinweise und stellen eine unverbindliche Richtlinie ohne Anspruch auf Vollständigkeit dar.